



Antrag

Der Beirat Blumenthal möge beschließen:

Der Beirat Blumenthal fordert von der Senatorin für Kinder und Bildung und der Senatorin für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung und Wohnungsbau in Zusammenarbeit mit dem Sportamt Bremen eine durchdachte und koordinierte Planung des Neubaus der Grundschule Farge-Rekum, sowie der Umgestaltung des Farger Sportplatzes. In Zusammenarbeit mit AWO und der Begegnungsstätte AMeB (Aktive Menschen Bremen) muss das berechnete Interesse auf Räumlichkeiten mit langfristiger Perspektive berücksichtigt werden. Ein Abriss des erheblich sanierungsbedürftigen Eva-Seeligmann-Hauses und eine Integration der Begegnungsstätte in die Grundschule Farge-Rekum erscheint dabei mehr als sinnvoll.

Jugendfreizeitheim, Sportverein, Begegnungsort für alte Menschen und Grundschule werden schon bald in guter nachbarschaftlicher Nähe mit KiTa, Feuerwehr und Kontaktpolizei das Areal an der Rekumer Straße teilen. Zur Berücksichtigung aller Interessen muss der Abriss des erheblich sanierungsbedürftigen alten Farger Rathauses erwogen werden. So bedauerlich der Verlust des Gebäudes ist, eine Gesamtplanung von Schule mit Sporthalle und sinnvoll gestaltetem Schulhof und die nun in Längsausrichtung zu

planenden Plätze des TSV Farge-Rekum erfordern Raum und planerische Freiheit.
Das alte Gebäude steht dieser planerischen Freiheit im Weg.



Zukünftig könnten die Räumlichkeiten der Begegnungsstätte in die Grundschule integriert werden. Die Planung dafür müsste **jetzt** erfolgen. „Alt und Jung“, das passt zusammen.
Ein Abriss des maroden Eva-Seeligmann-Haus darf kein Denkverbot darstellen.

Marcus Pfeiff und die Fraktion der SPD im Beirat Blumenthal
Blumenthal, den 05.03.2022